

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1320	WPM Modulbereich C – Präsentieren und Dokumentieren		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Günter Barczik
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	keine Empfehlung - individuell wählbar
<b>Credits (ECTS-Punkte)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat / Präsentation etc.</li> <li>• Seminararbeit</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Schriftliche Ausarbeitung</li> <li>• Übung</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Modellbau etc.</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>								<b>150</b>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Inhalte, Gedanken, Konzepte (insbes. Architektorentwürfe) medial, v.a. visuell und sprachlich pointieren und veranschaulichen.</li> <li>• Entstehungsprozesse und Herleitungen ebendieser Inhalte nachvollziehbar machen, u.a. durch Versammeln und Erläutern unterschiedlicher Entwicklungszustände.</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammeln unterschiedlichster Dokumente (Zeichnungen, Texte, Modelle, Modellfotos, u.v.a.m.), die in Entstehungsprozessen entstanden sind</li> <li>• Sortieren ebendieser Dokumente nach eigens herzuleitenden Kriterien (Chronologie, Thematik, Relevanz, Erkenntnisgrad, u.v.a.m.)</li> <li>• Erkennen und Erstellen spezifischer Herleitungshistorien</li> </ul> <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbst- und dialogische Reflektion</li> <li>• Selbst- und dialogische Erkenntnisbildung</li> <li>• dialogische sprachliche Klärung komplexer Sachverhältnisse</li> <li>• Entpersonalisierung fachlicher Herleitungen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Bevor Architektur gebaut oder ein Bauprozess überhaupt eingeleitet wird, muss sie mittels unterschiedlichster Darstellungen vorweggenommen werden, damit alle Beteiligten das (zu bauende) Ziel klar (er-)kennen, und von dessen Korrektheit gegenüber anderen denkbaren Alternativen überzeugt sind. Dazu sind unterschiedlichste mediale Darstellungen sowie inhaltliche Herleitungen und Begründungen erforderlich. Insbesondere ist aufzuzeigen, inwiefern die jeweiligen Projekte nicht nur von ihren Verfasser:innen für gut befunden werden (die die Projekte per definitionem positiv sehen), sondern auch von Nicht-Verfasser:innen und Nicht-Fachleuten. Das Modul trainiert dies anhand unterschiedlicher Projekte, insbesondere eigener Projekte der Teilnehmer:innen.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>